



Zertifizierter Betriebsleiter (m/w/d) Chemie und Pharma

Fortbildung mit Hochschulzertifikat



www.provadis.de/betriebsleiter





Ökosystem betriebliche Praxis

Die Anforderungen an Führungskräfte in Industrieunternehmen in der chemischen und pharmazeutischen Industrie haben sich im Laufe der Zeit stark verändert und umfassen heute einen immer größeren Verantwortungsbereich. Daher kann, wer hier eine verantwortungsvolle Aufgabe als Betriebsleiterin oder Betriebsleiter übernehmen möchte, sich nicht nur auf das Fachwissen aus dem Universitätsstudium stützen. Neben fundiertem Wissen im jeweiligen Fachgebiet sind Kenntnisse aus vielen verschiedenen Bereichen von hoher Relevanz. Die Inhalte reichen von A wie Abfallmanagement bis Z wie Zielvereinbarungsprozess. Wir möchten Ihnen den notwendigen Überblick und das relevante Praxis-Know-how aus erster Hand bieten, um Ihnen mehr Sicherheit in Ihrer Rolle zu verschaffen und konkrete Handlungsempfehlungen zu vermitteln.

Unsere zertifizierte Betriebsleiter-Fortbildung (m/w/d) führen wir in Kooperation mit der Provdadis School of International Management & Technology durch. Sie besteht aus insgesamt sieben Modulen, die unabhängig voneinander gebucht werden können. Wenn Sie bereits in ähnlicher Position arbeiten und nur in einzelnen Teilbereichen Ihr Wissen auffrischen möchten, können Sie selbstverständlich entsprechend Ihren Anforderungen auch nur einzelne Module belegen. Wir decken auch die Bereiche Arbeitsrecht, Controlling und Kostenmanagement, Projektmanagement sowie Führung und Kommunikation ab. Sie richten sich konkret an angehende Betriebsleiter und -assistenten (m/w/d).

Die einzelnen Module werden von praxiserfahrenen Dozierenden aus der Industrie und Dozierenden der Provdadis Hochschule durchgeführt. Nach Abschluss aller Module kann durch eine schriftliche Prüfung ein Hochschulzertifikat mit 6 ECTS-Punkten erworben werden.

Sollten Sie Fragen zum Programm haben, sprechen Sie mich sehr gerne an.

Ihr
Peter Lassek



Abschluss: Hochschulzertifikat

Betriebsleiter-Fortbildung (m/w/d) mit Schwerpunkt Chemie und Pharma

Teilnahmekreis

Angehende Betriebsleiter und -assistenten (m/w/d)

Preisvorteil

Sichern Sie sich einen Preisvorteil bei Buchung des Gesamtlehrgangs!



Inhalte

Modul A: Rolle und Aufgabe Dauer: 2 Tage Seminarnummer: 1505515	Modul B: Arbeitsschutz und Anlagensicherheit Dauer: 2 Tage Seminarnummer: 1505516
Modul C: Arbeitsrecht Dauer: 2 Tage Seminarnummer: 1505517	Modul D: Erfolgsorientiertes Controlling und Kostenmanagement Dauer: 2 Tage Seminarnummer: 1505518
Modul E: Kommunikation und Führung Dauer: 2 Tage Seminarnummer: 1605660	Modul F: Projektmanagement Dauer: 2 Tage Seminarnummer: 1905898
Modul: Prüfung mit Hochschulzertifikat Dauer: 1 Tag Seminarnummer: 1505521	

Abschluss

Der Gesamtlehrgang setzt sich aus den genannten Einzelmodulen zusammen. Sie können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden. Bei Vorliegen einer Hochschulzugangsberechtigung kann nach Abschluss der sechs Module eine schriftliche Prüfung zur Erlangung des Hochschulzertifikats „Zertifizierter Betriebsleiter (m/w/d) Chemie und Pharma“ absolviert werden.



Sie sind betriebliche Führungskraft oder in ähnlicher Position und möchten nur in einzelnen Teilbereichen Ihr Wissen auffrischen? Dann können Sie selbstverständlich entsprechend Ihren Anforderungen auch nur einzelne Module buchen.



Sie möchten weitere Informationen erhalten? Fordern Sie gerne unseren Fachartikel „Der Betriebsleiter (m/w/d) und die böse Komplexität“ an.





Modul A

Rolle und Aufgabe

Nach Abschluss des Moduls sind Sie in der Lage:

- ▶ Rolle und Aufgabe des Betriebsleiters (m/w/d) inhaltlich zu interpretieren und die Verantwortlichkeiten umfassend einzuschätzen
- ▶ umweltrelevante Ereignisse einzuschätzen und adäquat darauf reagieren zu können
- ▶ branchenspezifische Sicherheitsstandards inhaltlich zu interpretieren und im Betrieb umzusetzen
- ▶ Genehmigungsvorgänge zu identifizieren und eigene Anlagenbeschreibungen aktiv gestalten zu können

Lerninhalte

- ▶ Rolle und Aufgabe des Betriebsleiters (m/w/d)
- ▶ Abfallmanagement
- ▶ Nachhaltigkeit im unternehmerischen Kontext
- ▶ Genehmigungsverfahren
- ▶ Kriminalität im Betrieb

Lehr- und Lernmethode, insbesondere Integration von Theorie und Praxis

In diesem Präsenzmodul werden die Fachpräsentationen in Form von angeleiteten Übungslektionen und Wissensreflexionen durchgeführt. Sie können insbesondere auch in der Bearbeitung ausgegebener Fallbeispiele oder in der Nacharbeit konkreter von den Teilnehmenden eingebrachter Fälle stattfinden.

Dozierende

Rolle und Aufgabe des Betriebsleiters: Yvonne Godawa

Yvonne Godawa ist seit 2023 Leiterin der Ersatzbrennstoff-Verbrennungsanlage (EBS) im Industriepark Höchst. Sie war viele Jahre in den unterschiedlichsten Entsorgungsanlagen tätig. Gestartet als Betriebsassistentin in der Rückstandsverbrennungsanlage, hat sie anschließend die Verantwortung der Co-Fermentationsanlage in der Kläranlage übernommen und im Jahr 2016 die Leitung der Klärschlammverbrennungsanlage übertragen bekommen.

Abfallmanagement: Horst Herzog

Horst Herzog leitet innerhalb des Umweltschutzes der Infracorv Höchst das Abfall- und Altlastenmanagement und ist Geschäftsführer der Westdeutschen Deponiegesellschaft GmbH & Co. KG. Er ist zudem ausgebildeter Six Sigma Master Blackbelt, vertritt die Infracorv Höchst auf nationaler Ebene im Rahmen der Arbeitskreise Abfall und Bodenschutz beim VCI sowie international innerhalb der NICOLE-Organisation.

Immissionsschutz: Katja Pöllmann

Katja Pöllmann ist für die Infracorv Höchst im Bereich Umweltschutz und dort in der Abteilung Immissionsschutz tätig. Sie ist verantwortliche Immissionsschutzbeauftragte für diverse Betreiber chemischer Anlagen im Industriepark Höchst und außerhalb des Industrieparks. Schwerpunkte sind darüber hinaus Themen wie Immissionsüberwachung (Luftqualitätsmessung).

Nachhaltigkeit im unternehmerischen Kontext: Bernd Winters

Bernd Winters arbeitet als Trainer, Moderator und Berater bei der Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH, von Hause aus ist er Diplom-Volkswirt. Er hat jahrelang im Zentrum für Industrie und Nachhaltigkeit an der Provadis Hochschule nationale und internationale „grüne“ Start-up-Programme gestaltet und verantwortet. Diese Expertise im Rahmen nachhaltiger Geschäftsmodelle und Fragestellungen kam in den letzten Jahren dem Cluster Process4Sustainability am Industriepark Höchst zugute, ein Cluster für eine klimaneutrale Prozessindustrie in Hessen.

Bundesimmissionsschutzgesetz und Genehmigungsverfahren: Dr. Ralf Wittbecker

Dr. Ralf Wittbecker ist als stellvertretender Leiter der Abteilung Genehmigungen bei der Infracorv Höchst tätig. Als Chemiker betreut er seit 20 Jahren bundesweit Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz für die chemische, petrochemische und pharmazeutische Industrie. Er ist ausgebildeter Störfallbeauftragter, war Teamleiter Anlagensicherheit bei Infracorv Höchst und verfügt über langjährige Erfahrung in der Erstellung von Sicherheitsberichten nach Störfallverordnung. Er vertritt die Infracorv Höchst in den VCI-Gremien „Fachausschuss Anlagensicherheit“ und „Arbeitskreis Prozesssicherheit und Störfallrecht“.

Kriminalität im Betrieb: Marcel Hartmann

Marcel Hartmann ist Leiter der Ermittlungsdienste der Infracorv Höchst mit den Schwerpunkten Präventionsarbeit, politisch motivierte Kriminalität, Bedrohungsmanagement in Verbindung mit Amok- und Suizid-Fällen, Identifizierung von unkonventionellen Spreng- und Brandvorrichtungen (USBV), Dokumentenprüfung sowie Zusammenarbeit mit Polizeibehörden. Weitere Themenschwerpunkte sind Sicherheitsanalysen und Abwehr von Lauschangriffen und Industriespionage.



Modul B

Arbeitsschutz und Anlagensicherheit

Nach Abschluss des Moduls sind Sie in der Lage:

- ▶ behördliche Vorschriften inhaltlich zu interpretieren und einzuschätzen
- ▶ bestehende Sicherheitssysteme zu bewerten und sinnvolle Ergänzungen vorzuschlagen
- ▶ die Störfallverordnung zu kennen und daraus Ableitungen für das eigene unternehmerische Tun zu treffen
- ▶ Genehmigungsvorgänge zu identifizieren und eigene Anlagenbeschreibungen aktiv gestalten zu können

Lerninhalte

- ▶ Einführung in die Betriebssicherheitsverordnung
- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ▶ Pflichtendelegation
- ▶ Fremdfirmenmanagement
- ▶ Instandhaltung und Änderung
- ▶ Vertragsarten
- ▶ Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Gefährliche Arbeiten

Lehr- und Lernmethode, insbesondere Integration von Theorie und Praxis

In diesem Präsenzmodul werden die Fachpräsentationen in Form von angeleiteten Übungslektionen und Wissensreflexionen durchgeführt. Sie können insbesondere auch in der Bearbeitung ausgegebener Fallbeispiele oder in der Nacharbeit konkreter von den Teilnehmenden eingebrachter Fälle stattfinden.

Dozent: Ralf Becker

Ralf Becker ist für die Celanese Production Germany GmbH am Standort Frankfurt als Sicherheitsfachkraft im Bereich Stewardship und dort im Bereich Arbeitsschutz tätig. Neben seiner praxisorientierten Betriebsbetreuung der Technik- und Laborbereiche der Celanese ist er in globalen Teams zu den Themen Industrial Hygiene und Life Critical Processes tätig. Schwerpunkte sind darüber hinaus Themen wie Unternehmerverantwortung, Rechte und Pflichten im Arbeitsschutz und Anlagensicherheit, Ausbildung von Sicherheitsbeauftragten und Führungskräften, die er auch als Referent diverser Bildungseinrichtungen in der Erwachsenenfortbildung schult.



Modul C

Arbeitsrecht

Nach Abschluss des Moduls sind Sie in der Lage:

- ▶ die Relevanz gesetzlicher Rahmenbedingungen inhaltlich strukturieren und überprüfen zu können
- ▶ betriebliche Aspekte bei krankheits- und verhaltensbedingten Kündigungen zu bewerten und Chancen und Risiken bestimmter Handlungen zu analysieren
- ▶ die eigene Haftung bei Lassen oder Unterlassen von Handlungen einzuschätzen und aktiv zu beeinflussen

Lerninhalte

- ▶ Personalverantwortung im Betrieb
- ▶ Arbeitsrechtliche Grundlagen, Gesetze
- ▶ Mitwirkung bei der Einstellung neuer Mitarbeitender
- ▶ Betriebliche Aspekte bei krankheits- und verhaltensbedingten Kündigungen
- ▶ Suchtgefahren im Betrieb
- ▶ Fremdfirmeneinsatz
- ▶ Verantwortung und Haftung des Betriebsleiters (m/w/d)

Lehr- und Lernmethode, insbesondere Integration von Theorie und Praxis

In diesem Präsenzmodul werden die Fachpräsentationen in Form von angeleiteten Übungslektionen und Wissensreflexionen durchgeführt. Sie können insbesondere auch in der Bearbeitung ausgegebener Fallbeispiele oder in der Nacharbeit konkreter von den Teilnehmenden eingebrachter Fälle stattfinden.

Dozentin: Esther Dernbach-Droscha

Esther Dernbach-Droscha ist als Rechtsanwältin des Standortbetreibers Infracore GmbH & Co. Höchst KG sowie in eigener Kanzlei Rechtsanwälte DD² in Kelkheim im Taunus tätig. Der Schwerpunkt ihrer beruflichen Tätigkeit liegt auf dem Gebiet des Arbeitsrechts sowie der wirtschaftsrechtlichen Mediation. So steht sie Unternehmen, Betriebsräten sowie Angestellten als Rechtsberaterin in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung und vertritt sie in allen Bereichen gerichtlich.



Modul D

Erfolgsorientiertes Controlling und Kostenmanagement

Nach Abschluss des Moduls sind Sie in der Lage:

- ▶ das betriebliche Kostenmanagement aufzuschlüsseln und die Relevanz für das eigene Unternehmen einzuschätzen und zu gestalten
- ▶ Kosten- und Leistungsrechnung in die Unternehmenssteuerung zu integrieren
- ▶ die eigenen unternehmensspezifischen Berechnungsgrundlagen kritisch zu hinterfragen

Lerninhalte

- ▶ Einordnung von Controlling sowie Kosten- und Leistungsrechnung in die Unternehmenssteuerung
- ▶ Methoden und Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung
- ▶ Kostenmanagement
- ▶ Ausgewählte kostenrelevante Aspekte aus der betrieblichen Praxis

Lehr- und Lernmethode, insbesondere Integration von Theorie und Praxis

In diesem Präsenzmodul werden die Fachpräsentationen in Form von angeleiteten Übungslektionen und Wissensreflexionen durchgeführt. Sie können insbesondere auch in der Bearbeitung ausgegebener Fallbeispiele oder in der Nacharbeit konkreter von den Teilnehmenden eingebrachter Fälle stattfinden.

Dozent: Prof. Dr. Peter Holm

Prof. Dr. Peter Holm ist Dozent und Studiengangleiter Logistik und Prodekan im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft an der Proxadis Hochschule. Seine Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind neben Logistik und Nachhaltigkeit die digitale Transformation; ebenso ist er als Keynote-Speaker zu diesen Themenbereichen gefragt. Prof. Holm ist zudem Gutachter bei Science4Life sowie Mentor der Deutschland Stiftung Integration.



Modul E

Kommunikation und Führung

Nach Abschluss des Moduls sind Sie in der Lage:

- ▶ die eigene Führung von Mitarbeitenden zu hinterfragen und das eigene Handeln im Sinne einer situativen Führung daran auszurichten
- ▶ unterschiedliche Formen der Gesprächsführung zu identifizieren, kritisch zu hinterfragen und für sich selbst Optimierungspotenziale zu heben
- ▶ kritische Situationen zu diagnostizieren und konstruktiv zu beeinflussen

Lerninhalte

- ▶ Erweitertes Kommunikationsmodell
- ▶ Transaktionsanalyse
- ▶ Rollen in der Kommunikation
- ▶ Führungsstile
- ▶ Führen im Wollen und Können
- ▶ Führungsstrategien
- ▶ Gesprächsführung in kritischen Situationen

Lehr- und Lernmethode, insbesondere Integration von Theorie und Praxis

In diesem Präsenzmodul werden die Fachpräsentationen in Form von angeleiteten Übungslektionen und Wissensreflexionen durchgeführt. Sie können insbesondere auch in der Bearbeitung ausgegebener Fallbeispiele oder in der Nacharbeit konkreter von den Teilnehmenden eingebrachter Fälle stattfinden.

Dozent: Peter Lassek

Peter Lassek arbeitet als Senior Consultant, Trainer und psychologischer Berater bei der Proxadis Partner für Bildung und Beratung GmbH. Zu seinen Tätigkeiten gehören neben Coaching und Beratung von Führungskräften die Durchführung von Trainings für Teilnehmende sämtlicher Hierarchiestufen, insbesondere in den Bereichen Kommunikation und Gesprächsführung, Führung/Management, Projektmanagement (klassisch/hybrid/agil) sowie die Durchführung von Workshops zur Strategie- und Teamentwicklung für unterschiedliche Unternehmen der chemischen und pharmazeutischen Industrie. Seit mehr als 20 Jahren betreut er die Management-Fortbildung für sämtliche Führungskräfte der Infraser GmbH & Co. Höchst KG.



Modul F Projektmanagement

Nach Abschluss des Moduls sind Sie in der Lage:

- ▶ Projekte zu definieren, zu planen und zu strukturieren
- ▶ die eigene Herangehensweise zu hinterfragen und das eigene Handeln mit passgenauen Tools zu optimieren
- ▶ unterschiedliche Formen der agilen Vorgehensweise zu beurteilen, kritisch zu hinterfragen und für sich selbst Optimierungspotenziale zu erheben
- ▶ kritische Situationen zu diagnostizieren und konstruktiv zu beeinflussen

Lerninhalte

- ▶ Projektorganisationsstrukturen
- ▶ Formulierung von Projektzielen
- ▶ Projektstrukturpläne
- ▶ Netzplantechnik
- ▶ Risikoanalyse
- ▶ Meilensteintrendanalyse
- ▶ Rollen und Anforderungen des Projektleiters
- ▶ Agiles Projektmanagement

Lehr- und Lernmethode, insbesondere Integration von Theorie und Praxis

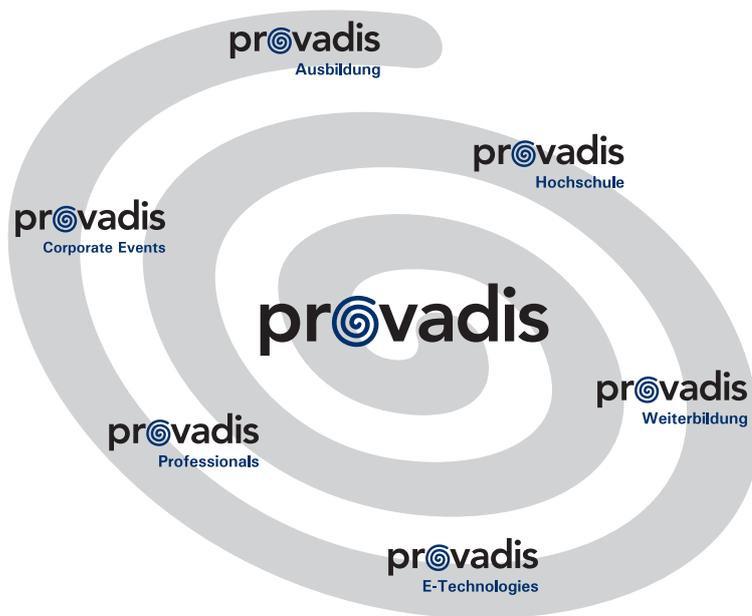
In diesem Präsenzmodul werden die Fachpräsentationen in Form von angeleiteten Übungslektionen und Wissensreflexionen durchgeführt. Sie können insbesondere auch in der Bearbeitung ausgegebener Fallbeispiele oder in der Nacharbeit konkreter von den Teilnehmenden eingebrachter Fälle stattfinden.

Dozent: Peter Lassek

Peter Lassek arbeitet als Senior Consultant, Trainer und psychologischer Berater bei der Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH. Zu seinen Tätigkeiten gehören neben Coaching und Beratung von Führungskräften die Durchführung von Trainings für Teilnehmende sämtlicher Hierarchiestufen, insbesondere in den Bereichen Kommunikation und Gesprächsführung, Führung/Management, Projektmanagement (klassisch/hybrid/agil) sowie die Durchführung von Workshops zur Strategie- und Teamentwicklung für unterschiedliche Unternehmen der chemischen und pharmazeutischen Industrie. Seit mehr als 20 Jahren betreut er die Management-Fortbildung für sämtliche Führungskräfte der Infracore GmbH & Co. Höchst KG.



Die Kraft der Synergie: Entwicklung Ihrer Fachkräfte aus einer Hand



Ihr persönliches und unternehmerisches Weiterkommen ist die Grundlage für unseren Erfolg. Mit über 50 Jahren Erfahrung im Bildungsmarkt vereint die Provadis Gruppe ein einzigartiges Leistungsspektrum. Nutzen Sie Praxisnähe und Synergien des Fachkräfte-Entwicklers der Industrie zur Realisierung Ihrer Ziele.

Wollen Sie auf dem Laufenden bleiben? Dann melden Sie sich zu unserem Newsletter an unter: www.provadis.de/newsletter



Ihr Ansprechpartner

Peter Lassek

Tel.: +49 163 5679294

peter.lassek@provadis.de

Provadis

Partner für Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst
65926 Frankfurt am Main

Provadis – Ein Unternehmen der Infraseriv Höchst Gruppe

Auch diese Themen könnten Sie interessieren:

Ausbildung in
Partnerschaft mit Provadis



Studienangebote der
Provadis Hochschule



Fortbildung und
Qualifizierung für die
Chemie- und Pharmabranche



Informationen und Anmeldung unter:
www.provadis.de/fortbildung